
13923/J XXIV. GP

Eingelangt am 06.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Vock
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres

betreffend Hundebisse in Österreich 2012

Das Vorkommen von Hundebissen und die damit verbundenen schweren Verletzungen liefern immer wieder Schlagzeilen in den heimischen Medien. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund haben die Bundesländer Niederösterreich, Wien und Vorarlberg Gesetze basierend auf sogenannten „Rasselisten“ (Liste auffälliger Hunderassen) erlassen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Hundebisse gegen Personen wurden 2012 zur Anzeige gebracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.)
2. Wie viele Hundebisse gegen Artgenossen wurden 2012 zur Anzeige gebracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.)
3. Wie viele dieser Hundebisse sind auf „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ zurückzuführen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Rassen.)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.